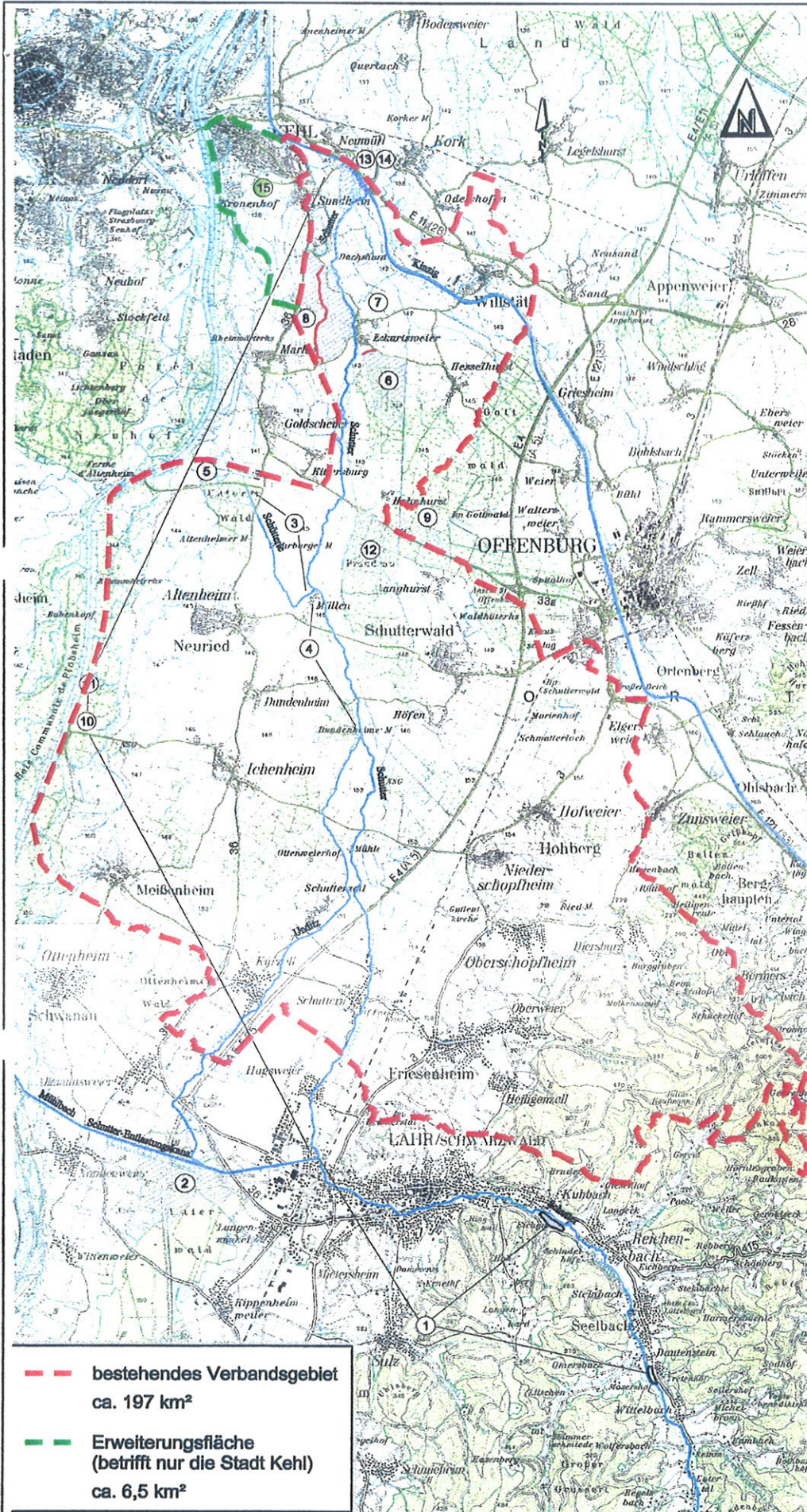


HW-Schutzmaßnahmen

- ① Zufluss der Talschutter; Drosselung von ca. 6,0 m³/s auf künftig ~ 0,2 m³/s
- ② Pumpwerk Kaiserswald Entlastung der Unditz mit 4,0 m³/s
- ③ Schütterleüberleitung; Abfluß 6,0 m³/s zum Rhein
- ④ Schutterausbau; Erhöhung der Leistung und ökologischen Verbesserung
- ⑤ Pumpwerk Altenheim; fördert 6,0 m³/s aus der Schütterleüberleitung in den Rhein
- ⑥ Hochwasser-Schutzdamm südlich von Eckartsweier; verhindert Überschwemmung der Ortslage
- ⑦ Vorflut Eckartsweier, Lummertsgraben und Schutterwaldgraben
- ⑧ Felddamm westlich von Eckartsweier; Entlastung der Feldschutter, Bettelweg- und Anwendergraben
- ⑨ Rückhaltung Sasbach; Entlastung Enderger Kanal und Waldbach
- ⑩ Ausweisung von Überschwemmungsgebieten; Sicherung der natürlichen Retentionsflächen
- ⑪ Ökologische Aufwertung und Renaturierung verschiedener Gewässer im Verbandsgebiet
- ⑫ Rückhaltung Tiefachkanal; Entlastung des Tiefachkanals
- ⑬⑭ Entlastung der Schuttermündung; Vorflutverbesserung und ökologische Aufwertung
- ⑮ Entlastung Kehl-Süd



- - - bestehendes Verbandsgebiet
 ca. 197 km²
- - - Erweiterungsfläche
 (betrifft nur die Stadt Kehl)
 ca. 6,5 km²